



Der DOMARIS wird in schlanke 3,75-dl-Flaschen abgefüllt und mit einer edlen Etikette versehen.

Die Glenz-Schwestern widmen ihrer Mutter einen speziell entwickelten Dessertwein

Aus Doris und Mama wird DOMARIS

Vor zwei Jahren haben die drei Schwestern Natacha, Tamara und Judith die familieneigene Weinkellerei «Josef Glenz & Töchter» in Salgesch übernommen. Kaum begonnen, lancierten die drei im Frühjahr den frisch assemblierten «Pluie d'or». Nun doppelt das Trio nach: Der von Grund auf neu entwickelte DOMARIS ist ein süsser Dessertwein, mit dem die Glenz-Töchter ihrer Mutter Doris ein aussergewöhnliches, vinologisches Denkmal setzen.



Ihrer Mutter Doris widmen die drei Glenz-Töchter den von Grund auf neu entwickelten Dessertwein DOMARIS.

Mutterliebe kann Berge versetzen – oder zur Kreation eines neuen Weins führen. «Unsere Mutter ist die gute Seele unserer Familie und unserer Weinkellerei», sagen die drei Schwestern Natacha, Tamara und Judith von «Josef Glenz & Töchter» in Salgesch, «sie geht uns bei der strengen Arbeit im Rebberg zur Hand und springt ein, wenn im Betrieb Not am Mann bzw. an der Frau ist.»

Um die Zuneigung zu ihrer Mutter und die Hochachtung vor ihrer Arbeit auszudrücken, haben die Glenz-Töchter dieses Jahr einen komplett neuen Tropfen entwickelt, den sie ausdrücklich ihrer Mutter widmen. Idee und Entwicklung zu diesem besonderen Tropfen stammen von Önologe Johan Roduit, der die Weinkellerei Glenz schon seit Jahren begleitet.

Grundlage bildet die einheimische Pinot-Noir-Traube, die in den Glenzschen Weinbergen auf gutem Salgescher Boden wächst. Aus der sorgfältig gekelterten Beere wird später ein süsser Dessertwein mit 17 Volumenprozent. Er verfügt – wie alle Weine von «Josef Glenz & Töchter» – über einen gefälligen, jedoch eigenständigen Charakter. Die Schwestern freuen sich auf jeden

Fall, Mutter Doris zu Weihnachten mit ihrer Eigenentwicklung zu beglücken.

Doris + Mama = DOMARIS

Sowohl beim Wein als auch bei der Bezeichnung handelt es sich um ein «kreatives Eigengewächs». Der Name DOMARIS setzt sich aus «Doris» und «Mama» zusammen, wobei das «Ma» nach der ersten Silbe von «Doris» eingefügt wurde. Natacha, Tamara und Judith sind überzeugt, dass der DOMARIS nicht nur bei der eigenen Mutter Anklang findet, sondern auch bei der Kundschaft. «Er passt ausgezeichnet zu Schimmel- und altem Walliser Käse», empfehlen die drei.

Mit dem DOMARIS legen die Glenz-Schwestern eine interessante Wein-Entwicklung vor. Bereits im Frühjahr erweckten sie mit dem frisch assemblierten «Pluie d'or» einen «alten Bekannten» zu neuem Leben und stiessen damit auf sehr positives Echo. Dieser Leistungsausweis ist umso beachtlicher, wenn man daran denkt, dass die drei innovativen Frauen mit ihrem Vater die familieneigene Weinkellerei erst vor zwei Jahren in vierter Generation übernommen hatten. Man(n) darf also gespannt sein, was die Jungunternehmerinnen auch in Zukunft aus dem «Hut» bzw. Rebberg zaubern werden...



Von links: Natacha, Josef, Doris, Judith und Tamara

Kontakt und weitere Informationen:



Josef Glenz & Töchter Walliser Qualitätsweine

3970 Salgesch / Salquenen
Tel. +41 (0)27 455 50 75
Fax +41 (0)27 455 50 40

www.glenz-weine.ch
info@glenz-weine.ch